EFRE – Stadtentwicklung 2014-2020 Chemnitz Innenstadt

Intelligente Fernwärmehausstationen iHAST

Projektziel

- Optimierung des gesamten Erzeuger-Verbraucher-Kette einschließlich Integration erneuerbarer Energien und Lastglättung durch die Kopplung von Erzeugern und Verbrauchern ggf. unter Einbindung von Speichermedien
- Innovative Lösungen mit einem integrierten, auf das Stadtgebiet übertragbaren Ansatz
- Kombination von technischen Lösungen für eine zukunftsfähige Energieversorgungsstruktur, Dezentralisierung der Verbrauchsanalysen zur Beeinflussung des Nutzerverhaltens, Einsparung von CO^2-Emmissionen mittelbar durch Senkung des Verbrauchs von Energie und Einbindung erneuerbarer Energien

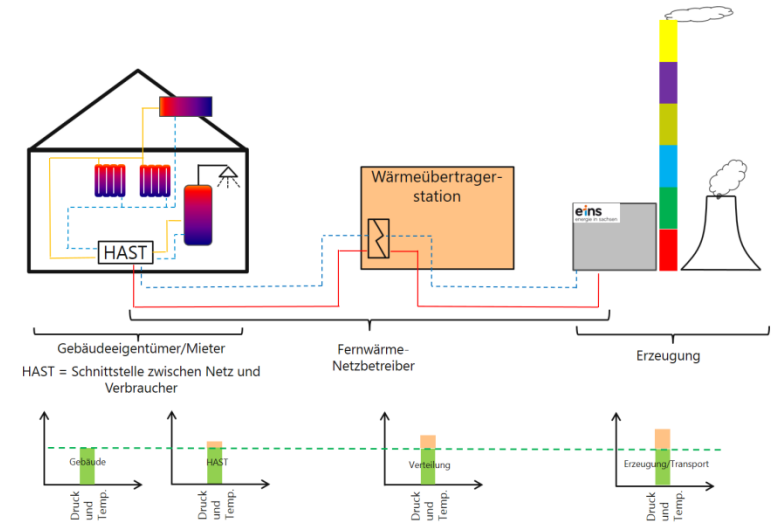
Projektinhalt und Ergebnisse

- Entwurf einer iHAST mit den nötigen Funktionalitäten nach Stand der Wissenschaft und Technik und auf Basis der Erfahrungen aus anderen LowEx-Forschungsvorhaben (z. B. Brühl Chemnitz),
- Ersatz von veralteten Hausheizungszentralen durch iHAST,
- Integration iHAST in moderne Kommunikationssysteme (Glasfaser),
- Vernetzung der iHAST über Leittechnische Systeme/Applikationen,
- Integration von intelligenten Wärmezählern,
- Gestaltung, Aufbau und Freischaltung eines WebPortal zur transparenten Darstellung der Verbrauchsdaten Fernwärme/ Warmwasser für Kunden/Verbraucher (ähnlich Smart Meters in der Stromversorgung).

Indikatoren

- 18 Tonnen CO^2-Äquivalent geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen

Fotodokumentation & Publizitätsnachweise



Betriebsweise Fernwärmesystem

Handlungsfeld

Energieeffizienz – effiziente Energieversorgungsstrukturen (4e)

Maßnahme

Intelligente Fernwärmehausstationen iHast - Digitalisierung der Energiewende in der Wärmeversorgung

Antragsnummer

100309320

Genehmigungsstand

beantragt

Projektträger

Stadt Chemnitz, Umweltamt
eins Energie in Sachsen GmbH

Projektdauer

09/2018 bis 03/2021

Projektkosten

1.731.916 Euro

EFRE-Mittel

249.199 Euro

Projektstand

- abgeschlossen
- **in Umsetzung**
- in Planung / Konzeption
- in Vorplanung / Ausschreibung